

Museen in Quarantäne – Online-Symposium am 7. Mai 2020, Department für Kunst und Kulturwissenschaften / Donau-Universität Krems

Dr. Alexandra Schantl

Landessammlungen Niederösterreich, St. Pölten

<https://www.landessammlungen-noe.at/de/home.html>

***CollectCast NÖ* – Videopodcast der Landessammlungen Niederösterreich**

Die Landessammlungen Niederösterreich umfassen mehr als 6 Millionen Objekte, die die Kultur- und Naturgeschichte Niederösterreichs von der Urgeschichte bis heute widerspiegeln. Sie befinden sich in der Obhut der Abteilung Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung, die auch die musealen Aufgaben des Sammelns, Bewahrens und Forschens wahrnimmt.

Infolge der Corona-Krise befindet sich das Team der Landessammlungen Niederösterreich seit Mitte März im Home-Office-Betrieb, sodass die letzten Wochen intensiv dazu genutzt wurden, ein digitales Kulturangebot zu erstellen. Insbesondere ging es darum, den Landessammlungen mit ihrer enormen Vielfalt und ihrer mehr als 100-jährigen Geschichte mehr Sichtbarkeit zu verleihen. – Zumal es im Fall der Landessammlungen aufgrund der strukturellen Veränderungen der letzten 20 Jahre keine direkte Anbindung an ein singuläres, identitätsstiftendes Museum gibt und somit auch keine Abteilungen für Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media. Eine kleine Auswahl der Bestände wird vielmehr in verschiedenen Institutionen gezeigt, die jeweils als individuelle Marke in Erscheinung treten.

Erst in jüngster Zeit gibt es intensive Bemühungen, die Landessammlungen Niederösterreich in ihrer heterogenen Gesamtheit darzustellen und einer größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Dies gelingt am besten im digitalen Bereich, wobei bis jetzt drei Projekte umgesetzt wurden: die Webseite www.landessammlungen-noe.at, die dort abrufbare Online-Sammlung und als jüngstes Projekt der *CollectCast NÖ*, ein Videopodcast, der in kurzen kommentierten Videos Einblicke in die 12 Sammlungsbereiche, deren Geschichte und Besonderheiten vermittelt. Die Idee dazu wurde spontan in den ersten Wochen des Shutdown mit den Möglichkeiten, die im Home-Office-Betrieb zur Verfügung stehen, entwickelt.

Basis des *CollectCast NÖ* sind somit Texte, die nach bestimmten Vorgaben von den jeweiligen Sammlungsleiter*innen oder anderen wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen erstellt, redigiert und in weiterer Folge extern eingesprochen und aufgenommen werden. Das zum Text passende Bildmaterial wird von den Autor*innen ausgewählt und setzt sich aus Fotos von Sammlungsobjekten und historischen Aufnahmen zusammen. Der Videoschnitt bzw. die Produktion erfolgt schließlich durch einen Mitarbeiter, der ansonsten die Reprofotografie verantwortet. Als akustisches Erkennungsmerkmal dient eine Signation, die von einem professionellen Musiker komponiert und eingespielt wurde.

Nach diesem Prinzip wurden mit großem Engagement aller Beteiligten bis dato mehr als 10 Folgen produziert und wöchentlich auf dem YouTube-Kanal *Kultur Niederösterreich FREI HAUS* sowie auf der Webseite der Landessammlungen veröffentlicht.

Aufgrund des positiven Feedbacks, das dieses Format durch seine Verbreitung in den sozialen Medien bislang erzielt hat, soll der *CollectCast NÖ* als niederschwelliges

Informations- und Vermittlungstool der Landessammlungen Niederösterreich auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Allerdings hat sich gezeigt, dass die für Podcasts üblichen Distributionskanäle in Form von News-Abos auf Basis von RSS-Feeds auf Audiopodcasts zugeschnitten sind. Um daher für das Format *CollectCast NÖ* eine größere Reichweite zu erzielen, gilt es eine kluge Social-Media-Strategie zu erarbeiten.

Links:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLrloa2O-eFR-5nACysfw8ZEBpYTwhoSq8>

<https://landessammlungen-noe.at/de/neuigkeiten.html>

Kurzbiografie

Alexandra Schantl ist wissenschaftliche Leiterin der Sammlung „Kunst nach 1960“ in den Landessammlungen Niederösterreich, St. Pölten. Sie studierte Kunstgeschichte an der Universität Wien, wobei ihr Interesse insbesondere der zeitgenössischen Kunst gilt. In diesem Bereich ist sie seit 2002 regelmäßig als Ausstellungskuratorin und Autorin tätig; von 2012 bis 2015 war sie mit der künstlerischen Leitung der monografischen Ausstellungs- und Publikationsreihe ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH St. Pölten | Krems betraut.